

Zwei die sich verdienen

LawX Pia (oc)

Von Jane-Pia-Chan

Kapitel 3: Die Marine tut was?

Die Marine tut was?

Noch immer stocksauer saß Pia in der Kajüte auf dem Sofa, sie hatte angefangen die Schulter selbst mit einem Dreieckstuch zu verbinden, welches sie in ihrer Reisetasche hatte. Die junge Frau zerbrach sich den Kopf darüber wie sie es diesem Penner heimzahlen konnte. Sie würde Zeit brauchen um sich etwas passendes einfallen zu lassen, ihr blieb wohl oder übel keine Wahl als etwas mehr über diesen Vollgasidioten herauszufinden.....

Law war wütend, wütend auf sich selbst. Wie konnte er nur so die Beherrschung verlieren? Ein unbekanntes Gefühl machte sich bei ihm breit. Ein schlechtes Gewissen? Blödsinn. Oder doch? Er hatte sich ja schon ganz schön unfair verhalten. Entschuldigen? Nie im Leben. Mit so einem Unfug wollte er gar nicht erst anfangen. Der junge Arzt kam im Krankenzimmer an und begann erstmal seine Schläfen zu massieren. Im Stillen hatte er gehofft Pia hier anzutreffen. Doch sie war nicht da, was ihn auch nicht wirklich wunderte. Die junge Frau war auf 180 als sie davon geprescht war. Vielleicht sollte er sie in Ruhe lassen, vorerst zumindest. Er nahm sich eines seiner Medizinbücher und begann darin zu lesen, doch so richtig vertiefen konnte er sich nicht da ihn immer wieder in den Sinn kam etwas gegen dieses unbehagliche Gefühl zu unternehmen....

In seiner Kajüte angekommen saß Pia auf dem Sofa und war am lesen. Ihre Schulter hatte sie scheinbar selbst versorgt, da sie ihn bewusst ignorierte, nahm er die Gelegenheit wahr den Verband zu mustern. Gar nicht schlecht, dafür das sie es sich selbst gemacht hatte.....dachte er, und konnte sich aufgrund der Doppeldeutigkeit ein schmutziges Grinsen nicht verkneifen.....

Pia regte sich, doch was tat sie nun. Sie kramte einen Lolly aus ihrer Tasche und steckte ihn in ihren schönen Mund.....Langsam begann sie daran zu nuckeln.....Unwillkürlich hatte Law ganz andere Gedanken als er das sah.....Machte sie das mit Absicht? Wollte sie ihm einen damit auswischen? Immerhin hatte er keinen Hehl daraus gemacht das er sie gerne mal.....

Es kostete ihn etwas um nicht daran zu denken wie sich wohl.....Er schüttelte sich

und zog somit ihre Aufmerksamkeit auf sich, als sie ihn dann noch mit ihren großen violetten Augen ansah räusperte er sich und sagte:" Und genug geschmollt?"

"Ich denke nicht." Erwiderte sie ruhig, zu ruhig für seinen Geschmack.

"Was willst du von mir hören Blacky? Das es mir leid tut? Darauf kannst du lange warten."

"Blacky? Spinnst du? Verpass mir gefälligst keinen Spitznamen! Und ob du dich entschuldigst oder nicht ist für mich sowieso irrelevant. Du hast dich unsportlich verhalten und das sagt viel über dich aus." Sagte sie noch immerruhig, aber einen tick kühler als vorher.

"Ich nenne dich wie es mir passt....Damit das klar ist. Und übrigens was erwartest du? Ich bin ein Pirat, denkst du wir bewerfen uns beim Training mit rosa Wattebäuschen oder was?"

Ein kaltes Lächeln kam ihr über die Lippen:" Na tun Piraten das nicht den ganzen Tag?" Ihre Stimme troff vor Gehässigkeit und Sarkasmus.

Grinsend gab er zurück:" Verdammt woher wusstest du das? Die Wahrheit ist, sobald die Marine kommt tun wir die Wattebäusche weg damit keiner was davon merkt." Auch ihm war der Sarkasmus anzuhören.

"Danke für die Aufklärung." Murmelte sie und lutschte provokant an ihrem Lolly.

Biest dachte sich der Chirurg und wollte sie aus dem Konzept bringen:" Wie ich sehe hast du es dir selber gemacht." Er war höchst gespannt wie sie auf diese Zweideutige Aussage reagieren würde, doch er hatte nicht mit gerechnet das Pia es diesmal mit Coolness nahm.

"Tja, besser als wenn du es mir gemacht hättest." Sie grinste ihn frech an.

Ein weitere kleiner Hieb für sein Ego. Na die wird sich noch wundern, wenn ich sie erstmal soweit habe....Dachte er sich grinsend und konterte direkt:" Du weißt gar nicht was du verpasst. Ich bin äußerst gut auf dem Gebiet."

"Ich hoffe ja sehr für dich, dass wir noch immer über meine Schulter reden, Perversling." Pia hatte nun keine Lust mehr mit ihm zu spielen.

"Na wer denkt denn hier gleich schief. Ich oder du?" Knurrte Law.

"Ich weiß nicht was du meinst, ich habe die ganze Zeit von der Schulter gesprochen." Sie grinste ihn schon fast zuckersüß an.

Als er sie so sah zuckte es um seine Mundwinkel, sie hatte ein wirklich schönes Lächeln, wenn sie denn mal Lächelt.

An diesem Punkt schwiegen beide wieder und Law setzte sich an seinen Schreibtisch

um Logbuch zu schreiben. Pia verhielt sich ebenfalls ruhig und las weiter in ihrem Buch. Total vertieft merkte sie kaum das Law die Kajüte wieder verlassen hatte. War ihr auch herzlich egal. Sie wollte im Augenblick nur ihre Ruhe haben....

Ihr Plan bezüglich des Chirurgen des Todes lautete für's erste Feuer mit Feuer zu bekämpfen, sie entschloss sich dazu erstmal brav mit zu spielen, zumindest bis sie einen Weg fand ihm so richtig eins auszuwischen.....

Law war bei seinem Navigator um ihm den Befehl zum Auftauchen zu geben.....Noch immer plagte ihn dieses unbehagliche Gefühl.....Und vor allen Dingen wunderte er sich über Pia's Verhalten, sie hat ihn nicht angeschrien oder angepampert. Die Frau war ihm ein Rätsel.....

Die Schwarzhaarige hatte sich in den Gemeinschaftsraum begeben, ihr war es langweilig geworden die ganze Zeit in der Kajüte zu gammeln. Sie ließ sich auf der Couch dort nieder und musterte verärgert ihre Schulter...

Penguin war der Erste der sich zu ihr gesellte und prompt fragte:" Was hast du denn da gemacht?"

"Ach das?" Sie deutete auf ihr Schulter:"...Nicht der Rede wert, kleiner Trainingsunfall."

Penguin fragte nicht weiter nach. Und lenkte vom Thema ab:" Und kommst du mit zur Grandline? Nur noch zwei Inseln dann können wir drauf."

"Warum eigentlich nicht. Vorausgesetzt euer Käpt'n nimmt mich soweit mit."

"Fragen kostet doch nichts." Meinte Penguin grinsend.

Er hatte Recht, die Grandline. Ihre Chance sich Gosh's Verfolgung zu entziehen. Obwohl ihr der Gedanke Law um etwas zu Bitten übel aufstieß. Eine andere Wahl blieb ihr nicht, also musste Pia in den saueren Apfel beißen.

Sie verabschiedete sich von Penguin und ging an Deck, es dämmerte schon und sie genoss es sich den Wind um die Nase wehen zu lassen. Die salzige Luft des Meeres, die untergehende Sonne. Es war einfach unglaublich beruhigend für sie. Schritte waren zu vernehmen und ohne hinzusehen wusste sie wem diese Schritte gehörten. "Hallo, Law" Sagte sie kühl.

Woher wusste sie denn schon wieder das ich es bin?

"Hallo Pia." Sagte er ruhig.

"Wo du schon mal hier bist, hatte ich eine Frage an dich?" Pia fiel das ganze sehr schwer, aber sie musste da durch.

"Ich höre." Kam es knapp.

"Wie ich hörte möchtest du zur Grandline. Naja wir hatten nie ausgemacht bis wohin

ihr mich mitnehmt, deshalb wollte ich fragen ob du mich bis dahin mitnehmen würdest?" Ihr Ton war bewusst vernünftig und fest.

"Kommt darauf an." Ein anzügliches Lächeln schlich sich in seine Züge.

"Vergiss es." Zischte sie.

"War doch nur Spaß, reg dich ab." Maulte der Arzt.

"Will ich auch gemeint haben." Sie schmunzelte.

"Was willst du denn dort, die Grandline ist kein Ponyhof."

"Ich weiß das es dort gefährlich ist, doch es ist für mich immer noch sicherer als hier in der Gegend zu bleiben." Erwiderte sie mit vollem Ernst.

"Warum?"

"Weil es so ist.....Ich will jetzt nicht darüber reden ok?" Sie klang nicht wütend, sondern viel mehr bedrückt. Erst wollte Law protestieren und sie zum Reden bringen, doch dann hielt er inne und erkannte seine Chance. Vielleicht würde sie von selber reden wenn er ein wenig Geduld übte und den Verständnissvollen rauskehrte.....Nicht seine Art, aber er hatte ja noch einiges mit der Kleinen vor.

"Du musst nicht reden wenn du nicht willst....."Er räusperte sich kurz:" ...Du kannst bis zur Grandline mitkommen, doch dann bist du auf dich gestellt."

Pia lächelte, doch diesmal war es anders. Ihr Lächeln war etwas weicher und sogar einen Tick erleichtert. Sie murmelte ihm ein leises: "Danke" zu.

Ohne ein weiteres Wort ging Law wieder unter Deck. Er fühlte sich komisch nachdem er sie so gesehen hatte. Irgendwie gut, fand er. Komisches Weib, in einem Moment total der Missepeter und dann das.....seufzte er in sich hinein.....

Pia konnte kaum glauben das gerade ein vernünftiges Gespräch mit diesem komischen Kauz geführt hatte. Und das er ihr sogar zugesagt hatte sie bis zur Grandline mitzunehmen.....Da ist doch irgendetwas faul, doch nur was? Der führte was im Schilde und sie würde herrausfinden was es war.....

Nach dem Abendessen ging Pia relativ früh schlafen. Ihre Schulter schmerzte und sie wollte ihre Ruhe haben, die ganzen neuen Eindrücke musste sie erstmal sacken lassen....Zu ihrem Glück war Law nicht in der Kajüte, weswegen sie sich in aller Ruhe duschen konnte. Gar nicht so leicht mit ihrer Schulter, aber es gielang ihr. Sie zog sich ihre Schlafsachen an und band das Dreieckstuch neu. Kurz darauf war sie schon weggedöst.....

Einige Tage waren schon vergangen seit Pia an Bord der Death angekommen war und sie lebte sich schon langsam ein. Ihrer Schulter ging es wieder soweit gut und mit der

Crew verstand sie sich größtenteils auch ganz gut. Besonders Penguin und Leon mochte sie gerne.....Und dennoch blieb ihr Misstrauen.....Immerhin war das ein Piratenschiff, jederzeit könnte sonst was passieren.....Hin und wieder erwischte sie sich dabei wie sie an Law dachte, da sie aus diesem Mann einfach nicht schlau wurde. Noch nie war es ihr so schwer gefallen einen Menschen abzuschätzen.....Wie sollte sie ihm die Aktion mit der Schulter heimzahlen wenn er nichts von sich durchsickern ließ? Irgendwann dachte sie sich.....

Mitten in der Nacht wurde Pia von Alpträumen geplagt.....

Pia´s Alptraum:

Pia war gerade mal elf Jahre alt gewesen..... Es war der Tag an dem sich ihr Leben komplett ändern sollte, ihre Mutter Maya war sehr krank, doch kein Arzt wollte ihr helfen. Da die junge Mutter als desertierte Marine-Soldatin gebranntmarkt war. Und nicht nur das, zu allem hatte sie ein Kind von einem Piraten ausgetragen.....Die Gesellschaft mied Mutter und Tochter..... Maya´s Zustand war schlecht und Pia versuchte alles um es ihr so angenehm wie möglich zu gestalten.....

Doch dann knallte die Türe auf und die Marine stand in der kleinen Hütte. Ein bulliger Kerl stand vor Pia die versuchte ihre Mutter zu beschützen, doch dieser knallte das kleine Mädchen einfach in die nächste Ecke.....

"Hallo Maya, schlecht siehst du aus." Sagte der Mann schadenfroh.

"Was willst du Stroud?" Keuchte die junge Frau.

"Wir sind hier um deine kleine Pia abzuholen." Hämisch lachte der wiederliche Kerl.

"Du lässt die Finger von ihr. Sie kann nichts für die Fehler von mir und ihrem Vater....." Zischte die junge Mutter. Ihr Blick auf ihre kleine gerichtet die zitternd am Boden lag.

"Das sieht die Regierung aber anders, sie wollen künftig die Bastarde von Piraten für sich nutzen, damit die Bälger nicht auf die Idee kommen den missrateten Eltern nachzueifern."

"Ihr bekommt sie nicht, nicht solange ich lebe....." Stroud zog eine Waffe und richtete diese auf Maya. Pia schmiss sich ihrer Mutter an den Hals wollte sie schützen. Doch erneut schleuderte Stroud sie brutal zur Seite und sagte ehe er abdrückte:" Das lässt sich ändern...."

Schwerblutend lag Elena am Boden.....

Die schreie Pia´s halten durch die Nacht:"MAMAAAAAAA!!!!!!!!!!

Pia´s Alptraum Ende.....

Schweißgebadet und kerzengrade saß die junge Frau auf dem Sofa. Die Gedanken wirr, das Herz schlug ihr bis zum Hals. Dieser Tag war der Anfang von vielen weiteren schlimmen Tagen in denen sie gefoltert und gequält wurde. Nicht umsonst war sie

wie sie war. Nur zu gut wusste sie wohin es führte wenn man sich auf andere Menschen verließ. Denn dann war man verlassen.....

Ihr Blick streifte durch die Kajüte, Law lag in seinem Bett und schlief. Leise stand sie auf und ging an Deck.....Sie brauchte dringend frische Luft.....

Law war nicht entgangen wie Pia sich hin und herwetzte. Doch er ließ die Augen geschlossen und wartete ab. Ein Ruck war zu vernehmen, kurz blickte er auf und sah wie die verstörte junge Frau da saß, pures Entsetzen in ihren Augen. Als sie in seine Richtung sah, tat er wieder so als würde er schlafen.....Wenig später hörte er nur wie sie die Kajüte verließ.....Sollte er nachsehen? Er entschloß sich dafür, wer weiß was sie sonst für einen Unsinn anstellte, redete er sich zu.....

Im Gemeinschaftsraum war sie nicht also schloß er darauf, dass sie wohl an Deck war. Und tatsächlich, da stand sie. Der Anblick der sich ihm bot ließ ihn kurz stocken. Sie sah einfach umwerfend aus im Licht des Vollmondes. Trotz wirrem Haar's und Schlabberkleidung hatte sie etwas anziehendes an sich....Er schüttelte sich den Kopf.....Ich hatte eindeutig zu lange keinen Sex mehr dachte er sich.....

Auf leisen Sohlen ging er auf sie zu, doch wie immer hatte sie ihm bemerkt:" Hallo Law." Ihre Stimme klang belegt und leise.

"Alles in Ordnung?" Fragte er beinahe sanft.

"Ja klar alles bestesn." Wand sie sich.

"Ahja, deswegen stiefelst du auch wie von der Terantel gestochen an Deck." Kam es gereizt von Law.

Plötzlich und ohne darüber nachzudenken platzte es aus ihr heraus:"Was willst du denn hören Law? Dass ich Alpträume habe? Dass ich mit ansehen musste wie die Marine meine arme kranke Mutter erschießt? Dass diese Schweine mich in ein Versuchslabor gesteckt haben nur weil ich das Pech hatte einen Piraten als Vater gehabt zu haben? Dass ich niemanden auch nur einen Meter über den Weg trauen kann? Dass ich niemals Freund hatte? Ist es das was du hören willst?" Sie schrie diese Worte fast. Im ersten Moment war ihr gar nicht klar WEM sie das gerade alles gesagt hatte. Sie wollte sich das, in diesem Augenblick, einfach nur von der Seele schreien.

Als sie wieder realisierte wer vor ihr stand trat in ihre Augen wieder diese Gleichgültigkeit und Kälte:"Vergiss einfach was ich gesagt habe."

"Ich denke das geht nicht. Was soll das heißen die Marine hat dich in ein Versuchslabor verschleppt nur weil dein Vater ein Pirat war?" Er musste sich angesichts ihres Ausbruchs von eben noch immer sammeln, und dennoch sprach er klar und ruhig.

"Weißt du nichts davon? Sie wollen damit verhindern das die väterlosen Bastarde von Piraten nicht auf die Idee kommen auch Piraten zu werden." Bitterkeit schwang in ihrem Ton mit.

"Die Marine tut was?" Büllte Law beinahe. Obwohl er sich nicht viel aus Kindern machte, wurmte es ihn. Wie konnte man sie für etwas bestrafen wofür sie nichts konnten...